

II-631 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 434 IJ

1991-01-31

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Dr. Schmidt, Meisinger, Peter,
an den Bundesminister für Justiz Haller, Praxmarer, Scheibner
betreffend Verbot von brutalitätsverherrlichenden Videos und
Computerspielen

Seit dem Entstehen von Videotheken und der vermehrten Computeranwendung durch Kinder und Jugendliche besteht das Problem, sie vor den negativen Auswirkungen von gewaltverherrlichenden Videos und Computerspielen zu schützen. Die Praxis der letzten Jahre hat gezeigt, daß die derzeitige Situation nicht befriedigend ist und Initiativen gesetzt werden müssen, um eine Weitergabe von Produkten, die Kinder und Jugendliche nicht nur moralisch, sondern oft auch psychisch gefährden, zu unterbinden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche gesetzliche Handhabe gibt es derzeit, um die Weitergabe kinder- und jugendgefährdender Videos und Computerspiele zu unterbinden?
- 2) Sind Sie der Ansicht, daß die geltende Gesetzeslage geeignet ist, die vorhandenen Gefahren von Kindern und Jugendlichen abzuwenden?
- 3) Werden Sie Maßnahmen setzen, um die Jugend effektiver vor derartigen Machwerken zu schützen?